

**Zeitschrift:** Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch  
**Herausgeber:** [s.n.]  
**Band:** - (1911)

**Artikel:** Sterben  
**Autor:** Appelt, G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-971595>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

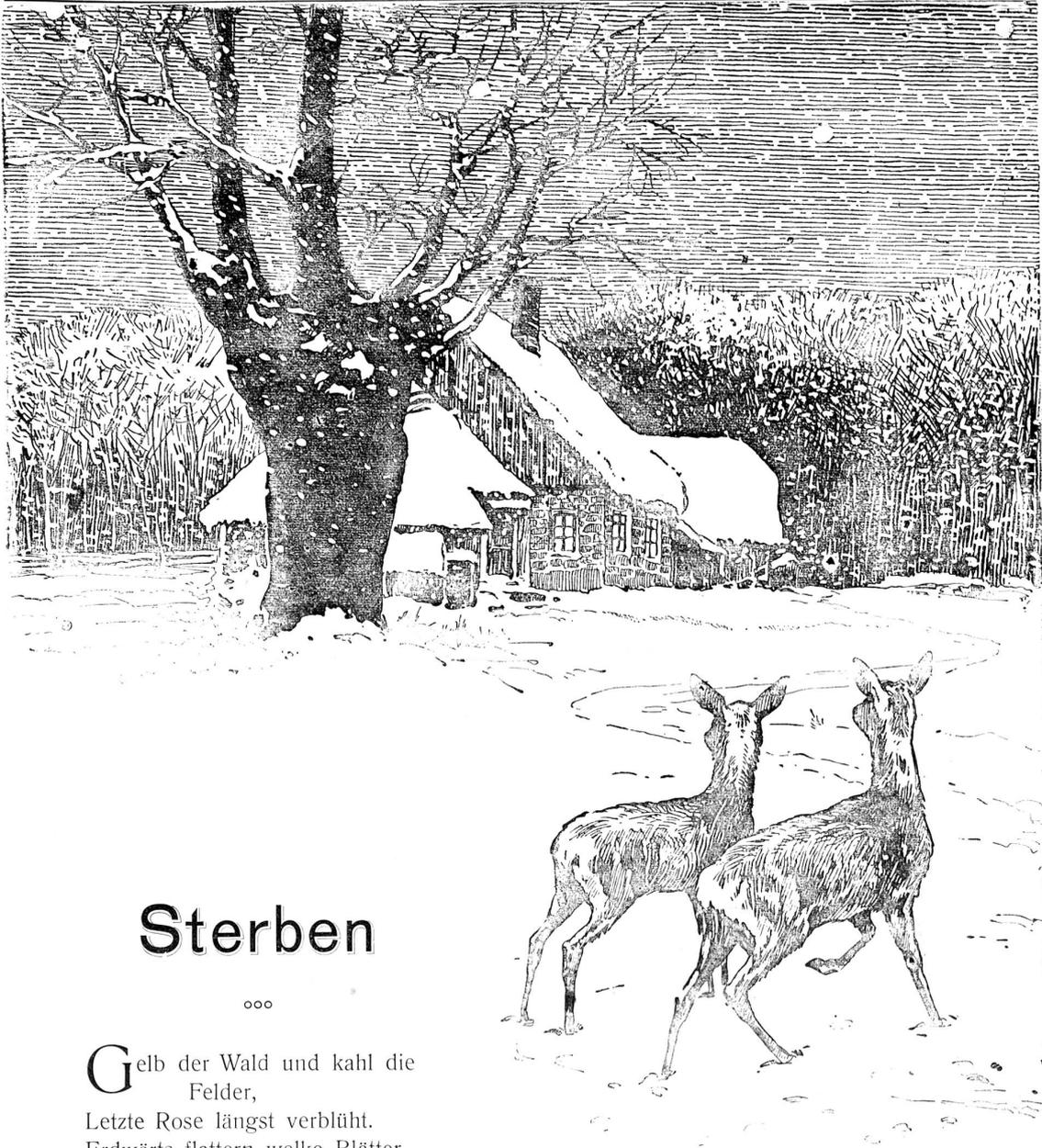
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sterben

ooo

Gelb der Wald und kahl die  
Felder,  
Letzte Rose längst verblüht.  
Erdwärts flattern welke Blätter,  
Kinder, die's zur Mutter zieht.  
Um die sommermüden Bäume  
Spielen schon des Winters Träume.

Statt der süßen Vogellieder  
Krähenschrei und Windesbraus;  
Weiß beschneit aus Wolkenhöhe  
Ragt ein Bergeshaupt heraus.  
Winter sendet seine Boten,  
Eh' das Jahr geht zu den Toten.

Wo noch ein zerzaustes Blümlein  
Zittert auf der Wiese Schoß,  
Knickt es Frost, der kalte Würger,  
Denn Natur ist mitleidslos.  
Doch im Sterben und Vergehen  
Liegt ein Keim vom Auferstehen.

Gust. Appelt.

(Gedicht aus der sehr empfehlenswerten Zeitschrift „Reklams Universum“, Leipzig)

